

MITTEILUNGSBLATT

DER

KARL-FRANZENS-UNIVERSITÄT GRAZ



Studienjahr 2013/14

Ausgegeben am 12. 2. 2014

19. Stück

- 139. Habilitationskommission für das Habilitationsverfahren Ass.-Prof. Mag. Dr. Eva Roblegg; Mitglieder
 - 140. Curricula-Kommission für Universitätslehrgänge aus dem Bereich der Sozial- und Wirtschaftswissenschaftlichen und Rechtswissenschaftlichen Fakultät; Umnominierung (Kurie der Studierenden)
 - 141. Curricula-Kommission für Universitätslehrgänge aus dem Bereich der Geisteswissenschaftlichen, der Naturwissenschaftlichen, der Umwelt-, Regional- und Bildungswissenschaftlichen und der Katholisch-Theologischen Fakultät; Umnominierung (Kurie der Studierenden)
 - 142. Curricula-Kommission Computational Sciences; Umnominierung (Kurie der Studierenden)
 - 143. Fakultätsgremium der Umwelt-, Regional- und Bildungswissenschaftlichen Fakultät; Ausscheiden eines Ersatzmitglieds und Umnominierungen
 - 144. Betriebsvereinbarung Sonderurlaube/Dienstverhinderungen
 - 145. Betriebsvereinbarung Geldaushilfen/Gehalts- bzw. Bezugsvorschüsse
 - 146. Mitteilungen
 - 147. Ausschreibung von Stellen
-

139.

Habilitationskommission für das Habilitationsverfahren Ass.-Prof. Mag. Dr. Eva Roblegg; Mitglieder

Universitätsprofessorinnen und Universitätsprofessoren

Univ. Prof. Dr. Rudolf **Bauer**
Univ.-Prof. Dr. Kai-Uwe **Fröhlich**
Univ.-Prof. Mag. Dr. Andreas **Kungl**
O. Univ. Prof. Dr. Bernhard-Michael **Mayer**
O. Univ. Prof. Mag. Dr. Helmut **Viernstein** (Universität Wien)
Univ.-Prof. Dr. Andreas **Zimmer**

Ersatzmitglied:

Univ.-Prof. DI Dr. Sepp-Dieter **Kohlwein**

Mittelbau

Ao. Univ.-Prof. Mag. Dr. Franz **Bucar**
Ass.-Prof. Mag. Dr. Astrid **Schrammel-Gorren**

Ersatzmitglied:

Ao. Univ.-Prof. Mag. Dr. Astrid **Ortner**

Studierende

Rupert **Derler**
Sebastian **Waach**

Ersatzmitglied:

N.N.

In der konstituierenden Sitzung am 27. Jänner 2014 wurden

Herr Univ.-Prof. Dr. Kai-Uwe **Fröhlich**
zum Vorsitzenden

Frau Ass.-Prof. Mag. Dr. Astrid **Schrammel-Gorren**
zur stellvertretenden Vorsitzenden

Herr Sebastian **Waach**
zum Schriftführer

gewählt.

Der Vorsitzende des Senats:
Niemann

140.

Curricula-Kommission für Universitätslehrgänge aus dem Bereich der Sozial- und Wirtschaftswissenschaftlichen und Rechtswissenschaftlichen Fakultät; Umnominierung (Kurie der Studierenden)

Aus der Curricula-Kommission für Universitätslehrgänge aus dem Bereich der Sozial- und Wirtschaftswissenschaftlichen und Rechtswissenschaftlichen Fakultät scheidet Frau Jaqueline Heilig als ordentliches Mitglied aus.

An ihrer Stelle rückt das derzeitige Ersatzmitglied

Herr Micha **Kribernegg**
als ordentliches Mitglied

nach.

Der Vorsitzende des Senats:
Niemann

141.

Curricula-Kommission für Universitätslehrgänge aus dem Bereich der Geisteswissenschaftlichen, der Naturwissenschaftlichen, der Umwelt-, Regional- und Bildungswissenschaftlichen und der Katholisch-Theologischen Fakultät; Umnominierung (Kurie der Studierenden)

Aus der Curricula-Kommission für Universitätslehrgänge aus dem Bereich der Geisteswissenschaftlichen, der Naturwissenschaftlichen, der Umwelt-, Regional- und Bildungswissenschaftlichen und der Katholisch-Theologischen Fakultät scheidet Frau Jaqueline Heilig als ordentliches Mitglied aus.

An ihrer Stelle rückt das derzeitige Ersatzmitglied

Herr Micha **Kribernegg**
als ordentliches Mitglied

nach.

Der Vorsitzende des Senats:
Niemann

142.

Curricula-Kommission Computational Sciences; Umnominierung (Kurie der Studierenden)

Aus der Curricula-Kommission Computational Sciences scheidet Herr Christian Zehetner als ordentliches Mitglied aus.

An seiner Stelle rückt das derzeitige Ersatzmitglied

Herr Christian **Tschabuschnig**
als ordentliches Mitglied

nach.

Der Vorsitzende des Senats:
Niemann

143.

Fakultätsgremium der Umwelt-, Regional- und Bildungswissenschaftlichen Fakultät; Ausscheiden eines Ersatzmitglieds und Umnominierungen

Mit Ablauf des 31.1.2014 ist Herr Univ.-Prof. Dr. Wilfried Winiwarter als Ersatzmitglied ausgeschieden.

Weiters scheidet Herr Harald Braunstein als Hauptmitglied aus.
An seiner Stelle wurde

Frau Sarah **Strobl**
als ordentliches Mitglied

nominiert.

Weiters scheidet Frau Franziska Hesse als Ersatzmitglied aus.

An ihrer Stelle wurde

Herr Stefan **Seidler**

nominiert.

Der Vorsitzende des Fakultätsgremiums:
Zimmermann

144.

Betriebsvereinbarung Sonderurlaube/Dienstverhinderungen

Die Betriebsvereinbarung Sonderurlaube/Dienstverhinderungen gem § 74 BDG, §29a VBG sowie § 16 Universitäten-KV wurde am 05.02.2014 von der Rektorin, Frau Univ.-Prof. Dr. Christa Neuper, dem Vorsitzenden des Betriebsausschusses, Herrn Univ.-Prof. MMag. DDr. Günther Löschnigg, dem Vorsitzenden des Betriebsrates für das wissenschaftliche Universitätspersonal, Herrn Ao. Univ.-Prof. Dr. Ingo Kropac sowie am 10.02.2014 von der Vorsitzenden des Betriebsrates für das allgemeine Universitätspersonal, Frau Regina Lammer, MSc, unterzeichnet.

Die Betriebsvereinbarung tritt mit 1. Februar 2014 in Kraft. Diese wird sowohl in der Rechts- und Organisationsabteilung als auch im Büro des Betriebsrates für das Wissenschaftliche Universitätspersonal und im Büro des Betriebsrates für das Allgemeine Universitätspersonal zur Einsicht aufgelegt. Des Weiteren ist sie im Intranet der Universität Graz abrufbar.

Die Rektorin:
Neuper

145.

Betriebsvereinbarung Geldaushilfen/Gehalts- bzw. Bezugsvorschüsse

Die Betriebsvereinbarung über die Gewährung von Geldaushilfen sowie die Gewährung von Gehalts- bzw. Bezugsvorschüssen wurde am 05.02.2014 von der Rektorin, Frau Univ.-Prof. Dr. Christa Neuper, dem Vorsitzenden des Betriebsausschusses, Herrn Univ.-Prof. MMag. DDr. Günther Löschnigg, dem Vorsitzenden des Betriebsrates für das wissenschaftliche Universitätspersonal, Herrn Ao. Univ.-Prof. Dr. Ingo Kropac sowie am 10.02.2014 von der Vorsitzenden des Betriebsrates für das allgemeine Universitätspersonal, Frau Regina Lammer, MSc, unterzeichnet.

Die Betriebsvereinbarung tritt mit 1. Februar 2014 in Kraft. Diese wird sowohl in der Rechts- und Organisationsabteilung als auch im Büro des Betriebsrates für das Wissenschaftliche Universitätspersonal und im Büro des Betriebsrates für das Allgemeine Universitätspersonal zur Einsicht aufgelegt. Des Weiteren ist sie im Intranet der Universität Graz abrufbar.

Die Rektorin:
Neuper

146. MITTEILUNGEN**MITTEILUNGEN DES BÜROS FÜR INTERNATIONALE BEZIEHUNGEN**

Tel.: (0316) 380-1249

Die Mitteilungen des Büros für Internationale Beziehungen sind teilweise in diesem Mitteilungsblatt oder auf folgender Homepage zu finden:

<http://international.uni-graz.at>

Im Büro für Internationale Beziehungen gehen außerdem laufend aktuelle Informationen und Antragsunterlagen zu den diversen EU-Mobilitäts- und Forschungsprogrammen, zu Auslandsstipendien seitens des Bundesministeriums für Wissenschaft und Forschung sowie sonstigen geförderten Auslandsaufenthalten und Förderungspreisen ein, die auf der Webseite nur auswahlartig angeführt werden können. Ebenso erhältlich sind im BIB Informationen zu Seminaren, Kongressen, Tagungen, Kursen, Lehrgängen, Praktika, Sommerschulen und Sprachkursen im Ausland sowie diverse, für den internationalen Bereich relevante Fachzeitschriften. Bei Interesse bitte sich direkt im Büro für Internationale Beziehungen zu informieren.

NEWSLETTER DES FORSCHUNGSMANAGEMENT und -SERVICE

Tel.: (0316) 380-1287

Der Newsletter des Forschungsmanagement und -service erscheint 14-tägig und beinhaltet nationale und internationale Ausschreibungen, Veranstaltungshinweise und forschungsrelevante Informationen. Zu finden ist der Newsletter auf der Homepage unter der Rubrik „Forschungsnewsletter“:

www.uni-graz.at/de/forschen/fms/

Das Forschungsmanagement und -service bietet Beratungen und Dienstleistungen zu nationaler und internationaler Forschungsförderung, finanziellen Fragestellungen bei Forschungsprojekten inklusive Vor- und Zwischenfinanzierung, Technologie- und Wissenstransfer inklusive Verwertung, Patente und GründerInnenberatung (Science Park Graz) sowie Rechtsberatung in allen forschungsrelevanten Bereichen.

In den letzten Jahren wurde die Dienstleistungspalette wesentlich erweitert um die Implementierung eines elektronischen Meldesystems für Forschungsprojekte gem. §§ 26-28 UG sowie die Qualitätssicherung im Bereich Forschung.

Das kompetente Team steht Ihnen gerne zu den gewohnten Öffnungszeiten oder auch nach vorheriger Vereinbarung zur Verfügung.

Forschungsförderungen

EUREKA-Cluster EURIPIDES(2): Call for project outlines

Im Frühjahrs-Call des EUREKA-Clusters EURIPIDES(2) - intelligente Systeme und Integration elektronischer Systeme - können derzeit Projektskizzen (project outlines) eingereicht werden.

- > Mehr Infos: www.euripides-eureka.eu
- > Einreichfrist: 4. März 2014

EUREKA-Cluster ACQUEAU eröffnet Frühjahrs-Call

Derzeit können interessierte Unternehmen und Forschungseinrichtungen, die sich mit Forschung & Entwicklung im Bereich Wasser beschäftigen, ihre Projektskizzen einreichen. Zum Auftakt organisiert der Cluster am 20. Februar 2014 einen Workshop in Brüssel, bei dem Projektideen diskutiert und potenzielle PartnerInnen gefunden werden können.

- > Mehr Infos: www.acqueau.eu
- > Einreichfrist: 8. April 2014

IKT-Call "EU-Japan research and development cooperation in Net Futures"

Für die einstufige Ausschreibung (H2020-EUJ-2014) im Bereich Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT) gelten besondere Teilnahmebedingungen, die dem IKT-Arbeitsprogramm zu entnehmen sind. Ausgeschrieben sind folgende Themen: Technologies combining big data, internet of things in the cloud (EUJ 1), Optical communication (EUJ 2), Access networks for densely located users (EUJ 3) sowie Experimentation and development on federated Japan - EU testbeds (EUJ 4).

- > Mehr Infos: <http://ec.europa.eu/research/participants/portal/desktop/en/opportunities/h2020/calls/h2020-euj-2014.html>
- > Budget: EUR 6. Mio.
- > Einreichfrist: 10. April 2014

FWF: Programm zur Entwicklung und Erschließung der Künste (PEEK): 6. Ausschreibung

Wie auch schon bei den vergangenen Ausschreibungen gibt es weder thematische noch methodische Vorgaben; die Antragsstellung ist mit jeglicher Projektidee aus allen Fachbereichen künstlerisch-wissenschaftlichen Forschens möglich. Bitte beachten Sie, dass der Call 2014 erst ab 28. Februar 2014 offen sein wird.

- > Mehr Infos: www.fwf.ac.at/de/aktuelles_detail.asp?N_ID=585
- > Dotation: je nach Projekt unterschiedlich
- > Einreichfrist: 28. April 2014

Mobilität der Zukunft: Transnationale Ausschreibung MARTEC für maritime Technologien

Das BMVIT-Programm "Mobilität der Zukunft" beteiligt sich heuer am transnationalen Call von MARTEC. Ausgeschrieben sind maritime Technologien wie Schiffsbau, Ausrüstung, Services oder Wassertransport.

- > Mehr Infos: www.ffg.at/martec2014
- > Budget: EUR 0,5 Mio.
- > Einreichfrist: 30. April 2014

Ausschreibungsstart Stiftungsprofessuren zum Thema Produktion in Kooperation mit der Marshallplan-Jubiläumsstiftung

Mit der Ausschreibung des neuen Instruments „Stiftungsprofessuren“ unterstützt das Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie (BMVIT) wichtige Wissensbereiche für den Innovationsstandort Österreich und leistet einen Beitrag zur vertiefenden Weiterentwicklung von Kooperationen zwischen Wissenschaft und Wirtschaft. Die erste Ausschreibung wird in Kooperation mit der Marshallplan-Jubiläumsstiftung im Rahmen der FTI-Initiative „Produktion der Zukunft“ durchgeführt.

- > Mehr Infos: www.ffg.at/stiftungsprofessur
- > Budget: EUR 4 Mio. (BMVIT) plus EUR 1 Mio. (Marshallplan)
- > Einreichfrist: 15. Mai 2014

Preise

pro:woman Award 2014 - Einreichfrist verlängert

Das pro:woman Ambulatorium, Zentrum für Vasektomie, schreibt zum dritten Mal den bundesweiten "pro:woman AWARD 2014" aus, für den die Einreichfrist verlängert wurde. Der AWARD wird in drei Fachbereichen verliehen: Award für physische und psychische Gesundheit; Award für Gender Studies und Frauenpolitik; Award für Sozial- und Kulturwissenschaften.

- > Mehr Infos: www.prowoman.at/ambulatorium
- > Dotation: EUR 2.000 pro Award
- > Einreichfrist: 28. Februar 2014

ÖAW: Ignaz L. Lieben-Preis

Der Preis wird für WissenschaftlerInnen bis zum 40. Lebensjahr aus Bosnien-Herzegowina, Kroatien, der Slowakei, Slowenien, der Tschechischen Republik, Ungarn und Österreich vergeben, die herausragende Arbeiten auf den Gebieten der Molekularbiologie, Chemie und Physik vorlegen können.

- > Mehr Infos: <http://stipendien.oeaw.ac.at/de/preise>
- > Dotation: USD 36.000
- > Einreichfrist: 15. März 2014

ÖAW: Elisabeth Lutz-Preis

Der Preis wird für WissenschaftlerInnen vergeben, die an einer Universität oder einer außeruniversitären Forschungseinrichtung in Österreich tätig sind und eine mehrjährige eigenständige Forschungstätigkeit insbesondere auf dem Gebiet der Naturwissenschaften nachweisen können. Wichtige Kriterien sind Erkenntnisvermittlung, Zukunftsorientierung und Nachhaltigkeit. Bei der Auswahl der auszuzeichnenden Arbeiten werden interdisziplinäre Forschungsansätze besonders berücksichtigt.

- > Mehr Infos: <http://stipendien.oeaw.ac.at/de/preise>
- > Dotation: EUR 15.000
- > Einreichfrist: 15. März 2014

ÖAW: Edmund und Rosa Hlawka-Preis für Mathematik

Der Preis wird an MathematikerInnen mit österreichischer Staatsbürgerschaft, Alter bis 45 Jahre, für hervorragende wissenschaftliche Leistungen auf den Gebieten der Zahlentheorie und der Geometrie, insbesondere der Theorie der Gleichverteilung und der Geometrie der Zahlen vergeben.

- > Mehr Infos: <http://stipendien.oeaw.ac.at/de/preise>
- > Dotation: EUR 1.900
- > Einreichfrist: 15. März 2014

ÖAW: Preis für Paläobiologie

Der Preis wird an PaläontologInnen mit österreichischer Staatsbürgerschaft vergeben, die auf dem Gebiet der Paläobiologie, wie sie seit 1912 an der Universität Wien vertreten wird (Funktionsmorphologie, Paläoökologie, Fazieskunde, Evolutionsmorphologie, u.ä.), eine besondere Leistung in Form einer umfangreichen, ausgezeichneten Publikation erbracht haben.

- > Mehr Infos: <http://stipendien.oeaw.ac.at/de/preise>
- > Dotation: EUR 3.700
- > Einreichfrist: 15. März 2014

ÖAW: Karl Schlögl-Preis

Der Preis wird für eine herausragende abgeschlossene Dissertation auf dem Gebiet der Chemie vergeben, die an einer österreichischen Universität durchgeführt wurde. AntragstellerInnen müssen nicht österreichische StaatsbürgerInnen sein.

- > Mehr Infos: <http://stipendien.oeaw.ac.at/de/preise>
- > Dotation: EUR 3.700
- > Einreichfrist: 15. März 2014

ÖAW: Otto Vogl-Preis

Eingeladen zur Bewerbung sind Studierende (österreichische StaatsbürgerInnen), die an einer Universität in Österreich eine hervorragende Masterarbeit auf dem Gebiet der Chemie verfasst und im Jahr vor der Bewerbung ihr Masterstudium beendet haben und ein Doktorats- oder PhD-Studium an einer Universität in Österreich durchführen wollen.

- > Mehr Infos: <http://stipendien.oeaw.ac.at/de/preise>
- > Dotation: EUR 5.000
- > Einreichfrist: 15. März 2014

ÖAW: Dissertationspreis für Migrationsforschung

Der Preis wird für ein an einer österreichischen Universität eingereichtes, zur Betreuung angenommenes und noch nicht abgeschlossenes Dissertationsprojekt vergeben, welches sich mit Flucht und Migration, der Integration von MigrantInnen oder den Veränderungen von Gesellschaften als Folge von Migration befasst. Für die Einreichung kommen Arbeiten in allen sozial-, geistes- und rechtswissenschaftlichen Disziplinen in Frage.

- > Mehr Infos: <http://stipendien.oeaw.ac.at/de/preise>
- > Dotation: EUR 3.700
- > Einreichfrist: 15. März 2014

ÖAW: Jubiläumspreis des Böhlau Verlages Wien

Der Preis wird für WissenschaftlerInnen mit österreichischer Staatsbürgerschaft vergeben, die das 40. Lebensjahr noch nicht überschritten haben und eine wissenschaftliche Arbeit auf dem Gebiet der historischen Disziplinen, im weitesten Sinne verstanden, vorgelegt haben, die veröffentlicht wurde oder zur Veröffentlichung geeignet ist.

- > Mehr Infos: <http://stipendien.oeaw.ac.at/de/preise>
- > Dotation: EUR 3.500
- > Einreichfrist: 15. März 2014

ÖAW: Richard G. Plaschka-Preis

Der Preis wird an WissenschaftlerInnen vergeben, die außerordentliche Leistungen auf dem Gebiet der „Ost-, Ostmittel- und Südosteuropäischen Geschichte“ erbracht haben und das 40. Lebensjahr noch nicht überschritten haben.

- > Mehr Infos: <http://stipendien.oeaw.ac.at/de/preise>
- > Dotation: EUR 3.700
- > Einreichfrist: 15. März 2014

ÖAW: Roland Atefie-Preis

Der Preis wird für eine hervorragende Dissertation aus den Fachbereichen Philosophie, Theologie oder Indologie vergeben, die an einer österreichischen Universität durchgeführt und max. zwei Jahre vor dem Einreichtermin abgeschlossen wurde.

- > Mehr Infos: <http://stipendien.oeaw.ac.at/de/preise>
- > Dotation: EUR 4.000
- > Einreichfrist: 15. April 2014

ÖAW: Bader-Preis für die Geschichte der Naturwissenschaften

Der Preis wird für junge WissenschaftlerInnen vergeben, die sich mit der Geschichte der Naturwissenschaften (vorzugsweise auf dem Gebiet der Entwicklung von Konzepten und Ideen) beschäftigen. Der Preis wird für ein Pilotprojekt vergeben, das zur Vorbereitung einer Dissertation unter der gemeinsamen Betreuung durch eine/n NaturwissenschaftlerIn und eine/n HistorikerIn oder eines Forschungsprojekts, in dessen Team in der Regel zumindest ein/e NaturwissenschaftlerIn und ein/e HistorikerIn vertreten sein sollten, ausgearbeitet wird.

- > Mehr Infos: <http://stipendien.oeaw.ac.at/de/preise>
- > Dotation: USD 18.000
- > Einreichfrist: 15. April 2014

Forschungspreise des Landes Steiermark: Forschungspreis und Förderungspreis des Landes Steiermark, Erzherzog Johann-Forschungspreis

Um hervorragenden Leistungen auf dem Gebiet der Forschung sichtbare Anerkennung zu verschaffen und sowohl anerkannte als auch junge steirische WissenschaftlerInnen in verstärktem Masse zu wissenschaftlichen Leistungen anzuregen, werden der Forschungspreis sowie der Förderungspreis des Landes Steiermark verliehen. Der Erzherzog Johann - Forschungspreis wird von der Steiermärkischen Landesregierung als Anerkennung und Würdigung für Arbeiten verliehen, die auf dem Gebiet der Geistes- und/oder Naturwissenschaften zur besseren Erkenntnis und Erforschung des Landes Steiermark beitragen.

- > Mehr Infos: www.gesundheit.steiermark.at/cms/ziel/76925500/DE
- > Dotation: je Preis EUR 10.900

> Einreichfrist: 24. April 2014

Stipendien

ÖAW: L'ORÉAL Österreich Stipendien

Zur Ausschreibung gelangen Stipendien für junge Grundlagen-Forscherinnen auf dem Gebiet der Medizin, den Naturwissenschaften oder der Mathematik (Docs oder Post-Docs).

- > Mehr Infos: <http://stipendien.oeaw.ac.at/de/stipendien>
- > Dotation: EUR 20.000 pro Stipendium (für 6-12 Monate)
- > Einreichfrist: 1. März 2014

ÖAW: ROM Stipendien

Das Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung vergibt für graduierte oder promovierte AkademikerInnen Forschungsstipendien aus den Bereichen der Geistes- und Sozialwissenschaften bzw. der Theologie am Historischen Institut beim Österreichischen Kulturforum in Rom. Die Stipendien werden für Arbeitsvorhaben vergeben, deren Thematik sich auf Rom oder allgemein auf Italien bezieht und zu deren Durchführung ein Aufenthalt in Rom notwendig ist. Schwerpunkte der Forschung, für die Stipendien vergeben werden, liegen im Bereich der Geschichte (vom Mittelalter bis zum 20.

Jahrhundert, einschließlich der Kirchengeschichte), der Kunstgeschichte und der Altertumswissenschaften. Darüber hinaus werden auch Projekte auf den Gebieten der Musikgeschichte, der Rechtsgeschichte und anderer verwandter Fächer berücksichtigt.

- > Mehr Infos: <http://stipendien.oeaw.ac.at/de/stipendien>
- > Dotation: EUR 1.000 für 1 - 9 Monate
- > Einreichfrist: 1. März 2014

ÖAW: Stipendium der Monatshefte für Chemie

Das Stipendium wird finanziert vom Springer-Verlag, der Österreichischen Akademie der Wissenschaften (ÖAW) und der Gesellschaft Österreichischer Chemiker (GÖCH) aus den Erträgen der Zeitschrift Monatshefte für Chemie - Chemical Monthly. Eingeladen zur Bewerbung sind junge, hoch qualifizierte DoktorandInnen aus allen Bereichen der Chemie, die seit nicht mehr als drei Jahren ihr Doktorats- oder PhD-Studium an einer Universität in Österreich durchführen und zur Fertigstellung der Dissertation nicht mehr als 12 Monate benötigen (Stichtag ist in jedem Fall der Einreichtermin).

- > Mehr Infos: <http://stipendien.oeaw.ac.at/de/stipendien>
- > Dotation: EUR 35.000 für 12 Monate
- > Einreichfrist: 1. März 2014

Fulbright Studienstipendium 2015-16

Das Fulbright Studienstipendium richtet sich an ÖsterreicherInnen, die bereits ein Erststudium abgeschlossen haben und einen Master-Abschluss (ein- bis zweijährige Programme) in den Vereinigten Staaten anstreben.

- > Mehr Infos: www.fulbright.at; www.facebook.com/austria.fulbright
- > Dotation: max. USD 25.000
- > Einreichfrist: 1. Mai 2014

Die Rektorin:
Neuper

147. AUSSCHREIBUNG VON STELLEN

Die Karl-Franzens-Universität strebt die Erhöhung des Frauenanteils an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf.

Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen. Dabei gilt: Wenn Bewerberinnen, die für die angestrebte Stelle gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Mitbewerber, vorhanden sind, sind diese solange vorrangig aufzunehmen, bis der Anteil der Frauen an der Gesamtzahl der dauernd Beschäftigten innerhalb der jeweiligen personalrechtlichen Kategorien an der Universität mindestens 50% beträgt.

Sollte sich keine Frau bewerben, muss u. U. die Ausschreibung wiederholt werden. Dies führt zu einer Verlängerung des Auswahlverfahrens. Bewerbungen im Zuge der ersten Ausschreibung werden bei der Auswahl weiterhin berücksichtigt.

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie innerhalb der angegebenen Bewerbungsfrist inkl. Lebenslauf, Foto und relevanter (Dienst-)Zeugnisse unter Angabe der jeweiligen Kennzahl bitte per E-Mail an:

bewerbung@uni-graz.at

Karl-Franzens-Universität Graz
Personalressort
Universitätsplatz 3
8010 Graz

Reisekosten, die im Zusammenhang mit dem Auswahlverfahren entstehen, werden von der Karl-Franzens-Universität Graz nicht ersetzt.

Damit Sie alle Informationen zum aktuellen Stand Ihrer Bewerbung so schnell wie möglich erhalten und wir damit auch einen kleinen Beitrag zur Schonung unserer Umwelt liefern können, gestalten wir die gesamte Kommunikation mit Ihnen, sehr geehrte Bewerberinnen und Bewerber, per E-Mail. Geben Sie uns deshalb bitte – wenn möglich – auch Ihre E-Mail Adresse bekannt. Sollten Sie über keine E-Mail Adresse verfügen, erhalten Sie alle entsprechenden Informationen selbstverständlich in Papierform. Vielen Dank!

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Wichtiger Hinweis:

Die allgemeinen Stellen (ausgenommen Leitungsfunktionen gemäß § 20 Abs 6 Z 10 UG) werden vor einer Veröffentlichung im Mitteilungsblatt in der INTERNEN JOBBÖRSE ausgeschrieben, zu der ausschließlich Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Karl-Franzens-Universität Graz Zugang haben.

Hier gelangen Sie zur Plattform der INTERNEN JOBBÖRSE, wo Sie neben den aktuell ausgeschrieben Stellen auch detaillierte Informationen finden: <http://jobs.uni-graz.at/de/InterneJobboerse/>

147.1 Stellen für Wissenschaftliches Personal

SOZIAL- UND WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

Mit 3.800 MitarbeiterInnen und rund 30.000 Studierenden bietet die Karl-Franzens-Universität Graz ein anregendes und abwechslungsreiches Arbeitsumfeld. Mit unserer Forschungs- und Lehrkompetenz sind wir eine zentrale Institution für die Sicherung des Standorts Steiermark.

Das Zentrum für Digitale Kommunikation sucht eine/n

Universitätsassistent/in ohne Doktorat

(40 Stunden/Woche; befristet auf 2 Jahre; zu besetzen ab sofort)

Aufgabenbereich

- Mitarbeit an den Forschungsarbeiten und -projekten des Zentrums mit entsprechender Möglichkeit zur Erstellung einer Dissertation. Forschungsbereich ist die Wirtschaftsinformatik, insbesondere die Bereiche interaktive Medien und Mobilkommunikation
- Lehre: Mitarbeit am Ausbau des Faches "Wirtschaftsinformatik"
- Organisationstätigkeiten

Fachliche Qualifikation

- Abgeschlossenes Diplom- oder Magister-/Masterstudium Betriebswirtschaft, Wirtschaftsinformatik oder ein fachlich gleich zu wertender Studienabschluss
- Gute Kenntnisse auf dem Gebiet der Betriebswirtschaft, insbesondere im Bereich Marketing sowie Geschäftsmodelle, interaktive Medien und Mobilkommunikation
- Sehr gute IT-Kenntnisse
- Sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Kenntnisse der Distributionslogistik von Vorteil

Persönliche Anforderung

- Hohes Interesse an der angewandten Forschung
- Interesse an technologischen Innovationen im Bereich der interaktiven Medien, der Mobilkommunikation und der Logistik
- Eigenständiges Arbeiten bei gleichzeitiger Fähigkeit, sich in größeren Teams zu integrieren
- Kommunikations-, Organisations- und Teamfähigkeit

Einstufung

Gehaltsschema des Universitäten-KV: B1

Mindestgehalt

Das kollektivvertragliche Mindestentgelt gemäß der angegebenen Einstufung beträgt € 2615.80 brutto/Monat. Durch anrechenbare Vordienstzeiten und sonstige Bezugs- und Entlohnungsbestandteile kann sich dieses Mindestentgelt erhöhen.

Wir bieten Ihnen eine abwechslungsreiche und eigenverantwortliche Tätigkeit. Es erwarten Sie ein angenehmes Arbeitsklima, flexible Arbeitszeiten sowie zahlreiche Weiterbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten. Nutzen Sie die Chance für den Einstieg in ein herausforderndes Arbeitsumfeld, geprägt von Teamgeist und Freude am Job.

Ende der Bewerbungsfrist: **05. März 2014**

Kennzahl: **MB/56/99 ex 2013/14**

Die Universität Graz strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an, insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen Personal und lädt deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung ein.

Bei Interesse senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen innerhalb der angegebenen Bewerbungsfrist inkl. Lebenslauf, Foto und relevanter (Dienst-)Zeugnisse unter Angabe der Kennzahl bitte per E-Mail an:

bewerbung@uni-graz.at

Karl-Franzens-Universität Graz
Personalressort
Universitätsplatz 3
8010 Graz

Für Informationen steht Ihnen Herr Univ.-Prof. Dr. Otto Petrovic unter der Telefonnummer 43 (0) 316 / 380 - 7184 gerne zur Verfügung. Zusätzliche Informationen unter: cedico.uni-graz.at

GEISTESWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

Mit 3.800 MitarbeiterInnen und rund 30.000 Studierenden bietet die Karl-Franzens-Universität Graz ein anregendes und abwechslungsreiches Arbeitsumfeld. Mit unserer Forschungs- und Lehrkompetenz sind wir eine zentrale Institution für die Sicherung des Standorts Steiermark.

Das Institut für Theoretische und Angewandte Translationswissenschaft sucht eine/n

(Senior) Lecturer (ohne Doktorat)

(40 Stunden/Woche; vorerst befristet auf 4 Jahre - mit möglicher Entwicklungsvereinbarung; zu besetzen ab 01. Oktober 2014)

Karriereziel: Überleitung in ein Arbeitsverhältnis auf unbestimmte Zeit als Senior Lecturer.

Aufgabenbereich

- Lehre in der Sprach-, Kultur- und translatorischen Ausbildung, eventuell auch auf MA-Niveau (Deutsch-Englisch)
- Beteiligung an den damit verbundenen administrativen und Prüfungsaufgaben
- Mitarbeit an Projekten zur Sprach- und Translationsdidaktik

Fachliche Qualifikation

- Abgeschlossene Hochschulausbildung in der Studienrichtung Übersetzen oder äquivalente Qualifizierung
- Nach dem Studium zurückgelegte mehrjährige übersetzerische Tätigkeit
- Nachweis über einschlägige Lehrererfahrung und didaktische Weiterbildung
- ausgezeichnete Sprach- und Kulturkompetenz in Deutsch und Englisch (muttersprachliches Niveau)
- Erfahrung im Umgang mit translations- und unterrichtsrelevanter IT Software (Lernplattformen, Trados).

Persönliche Anforderung

- Team- und Motivationsfähigkeit.
- Fähigkeit zur wissenschaftlichen Reflexion

Einstufung

Gehaltsschema des Universitäten-KV: B1

Mindestgehalt

Das kollektivvertragliche Mindestentgelt gemäß der angegebenen Einstufung beträgt € 2615.80 brutto/Monat. Durch anrechenbare Vordienstzeiten und sonstige Bezugs- und Entlohnungsbestandteile kann sich dieses Mindestentgelt erhöhen.

Wir bieten Ihnen eine abwechslungsreiche und eigenverantwortliche Tätigkeit. Es erwarten Sie ein angenehmes Arbeitsklima, flexible Arbeitszeiten sowie zahlreiche Weiterbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten. Nutzen Sie die Chance für den Einstieg in ein herausforderndes Arbeitsumfeld, geprägt von Teamgeist und Freude am Job.

Ende der Bewerbungsfrist: **05. März 2014**

Kennzahl: **MB/42/99 ex 2013/14**

Die Universität Graz strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an, insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen Personal und lädt deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung ein.

Bei Interesse senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen innerhalb der angegebenen Bewerbungsfrist inkl. Lebenslauf, Foto und relevanter (Dienst-)Zeugnisse unter Angabe der Kennzahl bitte per E-Mail an:

bewerbung@uni-graz.at

Karl-Franzens-Universität Graz
Personalressort
Universitätsplatz 3
8010 Graz

Für Informationen steht Ihnen das Sekretariat des Instituts für Theoretische und Angewandte Translationswissenschaft unter der Telefonnummer +43 (0) 316 / 380 - 2666 gerne zur Verfügung.

NATURWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

Mit 3.800 MitarbeiterInnen und rund 30.000 Studierenden bietet die Karl-Franzens-Universität Graz ein anregendes und abwechslungsreiches Arbeitsumfeld. Mit unserer Forschungs- und Lehrkompetenz sind wir eine zentrale Institution für die Sicherung des Standorts Steiermark.

Das Institut für Chemie sucht eine/n

Universitätsassistent/in ohne Doktorat

(30 Stunden/Woche; befristete Ersatzkraft; zu besetzen ab 01. April 2014)

Aufgabenbereich

- Entwicklung von Koordinationsverbindungen, die das aktive Zentrum von Metallenzymen simulieren
- Testen der Verbindungen auf ihre katalytische Aktivität
- Beteiligung an der Lehre im Bereich Anorganische Chemie
- Mitarbeit bei Lehr- und Verwaltungsaufgaben
- Betreuung von Studierenden

Fachliche Qualifikation

- Abgeschlossenes Diplom- oder Masterstudium Chemie
- Es wird erwartet, dass Sie sich am Lehrbetrieb beteiligen, weshalb gute Kenntnisse der deutschen Sprache erwartet werden

Persönliche Anforderung

- Innovationsfähigkeit
- Organisations- und Teamfähigkeit
- selbständige und eigenverantwortliche Arbeitsweise
- Zuverlässigkeit

Einstufung

Gehaltsschema des Universitäten-KV: B1

Mindestgehalt

Das kollektivvertragliche Mindestentgelt gemäß der angegebenen Einstufung beträgt € 1961.90 brutto/Monat. Durch anrechenbare Vordienstzeiten und sonstige Bezugs- und Entlohnungsbestandteile kann sich dieses Mindestentgelt erhöhen.

Wir bieten Ihnen eine abwechslungsreiche und eigenverantwortliche Tätigkeit. Es erwarten Sie flexible Arbeitszeiten sowie zahlreiche Weiterbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten. Nutzen Sie die Chance für den Einstieg in ein herausforderndes Arbeitsumfeld, geprägt von Teamgeist und Freude am Job.

Ende der Bewerbungsfrist: **05. März 2014**

Kennzahl: **MB/55/99 ex 2013/14**

Die Universität Graz strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an, insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen Personal und lädt deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung ein.

Bei Interesse senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen innerhalb der angegebenen Bewerbungsfrist unter Angabe der Kennzahl bitte per E-Mail an:

bewerbung@uni-graz.at

Karl-Franzens-Universität Graz
Personalressort
Universitätsplatz 3
8010 Graz

147.2 Stellen für Allgemeines Personal**VERWALTUNGSEINHEITEN**

Mit 3.800 MitarbeiterInnen und rund 30.000 Studierenden bietet die Karl-Franzens-Universität Graz ein anregendes und abwechslungsreiches Arbeitsumfeld. Mit unserer Forschungs- und Lehrkompetenz sind wir eine zentrale Institution für die Sicherung des Standorts Steiermark.

Die UB Benützung sucht eine/n

Bibliothekarin mittlerer Qualifikation

(40 Stunden/Woche; befristete Ersatzkraft; zu besetzen ab sofort)

Aufgabenbereich

- Entleihen und Rücknahme von bibliographischen Einheiten
- Informieren der BenutzerInnen über Benützungs- und Entlehnbedingungen
- Abwicklung des Zahlungsverkehrs von Mahn- und Fernleihegebühren
- Ausstellen von Entlehnkarten
- Einstellen von Informationsträgern im Freihandbereich der Fachbibliothek Geographie
- Selbständige Aufsicht im gesamten Fachbibliotheksbereich
- Hilfestellung bei BenutzerInnenanfragen zu Literaturrecherchen bzw. Einführung in die Verwendung des Bibliothekskataloges an der Fachbibliothek Geographie
- Betreuung der Kartensammlung an der Fachbibliothek Geographie

Fachliche Qualifikation

- Abgeschlossene Schulpflicht
- Ausbildung für das Bibliotheks-, Dokumentations- und Informationswesen gem. Verwendungsgruppe oder abgeschlossene Lehre zum/zur Archiv-, Bibliotheks- und InformationsassistentIn
- Erfahrung im Bibliotheksdienst
- Englischkenntnisse (wünschenswert)

Persönliche Anforderung

- Teamfähigkeit
- Zuverlässigkeit
- Freundlicher Umgang mit BenutzerInnen
- Kommunikative Kompetenz (wünschenswert)
- Bereitschaft zur Weiterbildung (wünschenswert)

Einstufung

Gehaltsschema des Universitäten-KV: IIa

Gehaltsschema des VBG (im Fall einer universitätsinternen Versetzung): v3/1

Mindestgehalt

Das kollektivvertragliche Mindestentgelt gemäß der angegebenen Einstufung beträgt € 1.632,70 brutto/Monat. Durch anrechenbare Vordienstzeiten und sonstige Bezugs- und Entlohnungsbestandteile kann sich dieses Mindestentgelt erhöhen.

Wir bieten Ihnen eine abwechslungsreiche und eigenverantwortliche Tätigkeit. Es erwarten Sie ein angenehmes Arbeitsklima, flexible Arbeitszeiten sowie zahlreiche Weiterbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten. Nutzen Sie die Chance für den Einstieg in ein herausforderndes Arbeitsumfeld, geprägt von Teamgeist und Freude am Job.

Ende der Bewerbungsfrist: **05. März 2014**

Kennzahl: **AB/39/99 ex 2013/14**

Die Universität Graz strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an, insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen Personal und lädt deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung ein.

Bei Interesse senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen innerhalb der angegebenen Bewerbungsfrist inkl. Lebenslauf, Foto und relevanter (Dienst-)Zeugnisse unter Angabe der Kennzahl bitte per E-Mail an:

bewerbung@uni-graz.at

Karl-Franzens-Universität Graz
Personalressort
Universitätsplatz 3
8010 Graz

Die Rektorin:
Neuper

Impressum: Medieninhaber, Herausgeber und Hersteller: Karl-Franzens-Universität Graz, Universitätsplatz 3, 8010 Graz. Verlags- und Herstellungsort: Graz.
Anschrift der Redaktion: Rechts- und Organisationsabteilung, Universitätsplatz 3, 8010 Graz.
E-Mail: mitteilungsblatt@uni-graz.at
Internet: https://online.uni-graz.at/kfu_online/wbMitteilungsblaetter.list?pOrg=1